

[22773.] Von einer empfehlenden Anzeige in 8. zum Vertheilen aus der Hand über:

Denkwürdigkeiten und Abenteuer des Jacob Casanova von Seingalt. Deutsch von L. v. Alvensleben. Mit vielen Illustrationen in Holzschnitt. Jetzt cpl. in 17 Bänden oder 44 Lfgn. 8. Dessau 1864. 65. 11 $\frac{1}{2}$ fl .

werden Expl. in der zu verwendenden Anzahl auf Verlangen geliefert.

Leipzig, den 22. November 1866.

Heinrich Hunger.

[22774.] **Das neue Preußen!**

In meinem Verlage erschien soeben:

Karte des Preussischen Staates
in seiner Begrenzung seit August 1866.

Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet

von

B. Brundow.

Preis 5 $\text{S} \text{fl}$ ord.

Diese Karte empfiehlt sich sehr durch ihre correcte Zeichnung, als auch durch das saubere Colorit, und wird daher viele Käufer finden.

Ich kann dieselbe nur gegen baar liefern, gewähre Ihnen aber günstige Bezugsbedingungen, nämlich 1 Expl. für 2 $\text{S} \text{fl}$ netto baar, — 25 Expl. für 1 fl 15 $\text{S} \text{fl}$, — 50 Expl. für 2 fl 20 $\text{S} \text{fl}$ netto baar.

Ihren gütigen Bestellungen sehe ich entgegen und zeichne inzwischen

hochachtungsvoll

Berlin, den 20. November 1866.

Reinhold Kühn.

[22775.] Soeben ist erschienen und steht auf langen pro nov. zu Diensten:

Ueber den

Sprachgesang der Vorzeit

und die

Herstellbarkeit der althebräischen Vocalmusik,

mit entsprechenden Musikbeilagen.

Von

Leopold A. F. Arends.

Acht Bogen Text, incl. Proben des althebr.

Sprachgesangs.

1 fl ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{fl}$ netto.

Dem auf dem Gebiete der Schriftbildung ic. rühmlichst bekannten Verfasser ist es nach jahrelangen historischen, sprachwissenschaftlichen, bezugsweise paläographischen Forschungen gelungen, nicht allein die Frage über den Charakter der antiken Musik im Allgemeinen zu lösen, sondern auch speciell aus den graphischen Bestimmungen des hebr. Bibeltextes den althebräischen Cultusgesang in seinen hauptsächlichsten theoretischen Momenten aufzufinden.

Dieses, sich zugleich auch durch den melodischen Reiz seiner althebr. Musikproben empfehlende Werk wird voraussichtlich ein großes Interesse in der Kunst- und Wissenschaftswelt finden. Wir bitten, es den Bibliotheken, wie auch Theologen, Philologen, Musikern und allen Gebildeten mosaischen Glaubens zur Ansicht vorzulegen.

Berlin, 19. Novbr. 1866.

Friedr. Schulze's Buchhandlg.

[22776.] Von dem bei mir erscheinenden Prachtwerke in 4.:

Galerie

de la

Maison des Romanoff.

Portraits en photographies

d'après

les tableaux originaux du Palais d'Hiver

Impérial de St.-Pétersbourg

publiés par

A. J. Klynder,

Membre de l'Académie Impériale des Beaux-Arts, sind bis heute Lfg. 1—7. erschienen. Lfg. 8—10. gehen morgen nach Leipzig ab und Lfg. 11—13. folgen in 8—10 Tagen. Das Werk ist damit vollständig. Es enthält 78 Portraits, von dem Patriarchen Philaret (+ 1633) ab bis auf den jetzigen Thronfolger, und unter diesen die Bildnisse derjenigen deutschen Fürstinnen, welche mit Gliedern des russischen Kaiserhauses vermählt waren oder noch sind. Den Portraits sind kurze Biographien und 4 genealogische Tafeln (bis zum 14. Jahrh. hinaufreichend) aus der Feder des bekannten Heraldikers und Genealogen, Baron von Köhne, beigegeben.

Das Werk findet seinen Absatz zunächst in den hohen aristokratischen Kreisen, dann aber auch bei Geschichtsforschern, Bibliothekern und Sammlern.

Das complete Werk kostet 39 Thlr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gegen baar. Ich kann dasselbe nicht in Rechnung liefern, jedoch stelle ich denjenigen Handlungen, welche sich für den Absatz dieses Unternehmens verwenden können und wollen, ein Exemplar der ersten Lieferung mit Prospectus und Subscriptionsliste zur Verfügung.

Für den Einband lasse ich nach einer, von dem hiesigen Künstler Fadejeff angefertigten Zeichnung besondere Stempel schneiden, und liefere dann sowohl Prachteinband-Decken wie gebundene Exemplare, deren Preise ich so billig wie möglich berechnen werde.

Prospecte nebst Subscriptionsschein stelle ich in mässiger Anzahl gern zur Disposition.

An denjenigen Orten, wo überhaupt ein Absatz für dieses Prachtwerk möglich ist, ist er nicht schwer zu erzielen; so sind z. B. die Namen der Besitzer hoher russ. Orden leicht aus den Staatshandbüchern zu ersehen. Handlungen, welche noch speciell diesem Unternehmen ihre Thätigkeit widmen wollen, bitte ich, mir gef. in directen Mittheilungen zu sagen, in wie weit ich ihre Bemühungen unterstützen kann.

St. Petersburg, den 4./16. Novbr. 1866.

Carl Röttger,

Kaiserliche Hofbuchhandlung.

[22777.] Im Laufe dieser Woche versende ich:

Die Alterthümer unsrer heidnischen Vorzeit

herausgegeben

von

Dr. Lindenschmit.

II. Bandes 4. Heft.

Mainz, den 15. Novbr. 1866.

Victor v. Zabern.

Nur auf Verlangen.

[22778.]

Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Nur Kritik

des

schleswig-holsteinischen Staatsgrundgesetzes vom 15. September 1848.

Von

Dr. W. Lüders.

6 $\text{S} \text{fl}$ ord.

Ueber die Einreihung

der

Schleswig-Holsteinischen Rechtsordnung in die Preussische,

von

C. v. Stemann,

Regierungsrath a. D.

7 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{fl}$ ord.

Nur so viel Exmpl. à cond., als gleichzeitig fest verlangt werden.

Riel.

Schwers'sche Buchh.

Verlag von R. F. Friderichs
in Elberfeld.

[22779.]

Notizbüchlein
auf alle Tage des Jahres.

Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 10 $\text{S} \text{fl}$.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 50 % und 11/10, 23/20, 48/40, 100/80.

Der außerordentlich billige Preis dieses hübschen, praktisch eingerichteten Notizbüchleins erklärt die große Verbreitung, die es überall gefunden, wo es eingeführt ist. — Dadurch, daß das „Notizbüchlein“ nicht für ein bestimmtes Jahr, sondern zum immerwährenden Gebrauche eingerichtet ist, wird der Artikel nie veralten oder unbrauchbar werden.

Fest vollständig.

[22780.]

Grundriß der Geschichte

der

deutschen National-Litteratur

von

August Roberstein.

Vierte durchgängig verbesserte und zum größten Theil völlig umgearbeitete Auflage.
3 Bände. Preis 10 fl .

Mit dem unterm 16. d. M. versandten Register zum III. Band ist das Werk nunmehr vollständig geworden. Ihre Verwendung für dies von der Kritik allgemein als das gründlichste und vollständigste anerkannte Handbuch unserer Literaturgeschichte, besonders in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wird sicher von bestem Erfolge sein. — Halbband 5. u. 6. (die neuere Literaturperiode) stehen fortwährend à cond. zu Diensten.

Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar hier.

Hochachtungsvoll

Leipzig, d. 20. November 1866.

F. C. W. Vogel.